

Menzo out im Aargauer-Cup

Trotz guter Leistung der Oberwyncntaler mussten sie sich am Dienstagabend äusserst knapp dem Oberklassigen beugen. Ausschlaggebend für die unnötige Niederlage dürfte der Ausschluss von Menzos-Standard-Hüter Deniz Yilmaz sein, der wegen eines angeblichen Handsvergehens ausserhalb seines Strafraums beim Stand von 2:2 vom Platz gestellt wurde. Mit der personellen Überzahl konnten die Gäste die Partie gegen Schluss noch endgültig drehen.

– hhe – Obwohl der Start ins Spiel mit einem Glückstreffer der Gäste für Menzo nicht gerade verheissungsvoll begann, kamen die Platzherren danach erstaunlich rasch ins Spiel und vermochten den Zweitligisten arg unter Druck zu setzen. Ein Klassenunterschied war nicht zu erkennen und tatsächlich war die Scharte der Startminuten bei Halbzeit bereits ausgemerzt. Menzo hatte eine Anzahl mehr gefährliche Vorstösse zu verbuchen. Auch nach der Pause sah es vorerst recht gut aus für die Unterklassigen, doch Lenzburg kam zum Ausgleich. Danach wurde es mehr und mehr hektisch auf dem Platz, wobei sich Lenzburg unbestrafte Fouls en masse leisten «durfte», während Menzo mehrheitlich für Kleinigkeiten vier Mal bestraft wurde. Dazu der Platzverweis Yilmaz' (65. Min.), der letztlich das vermehrte Aufkommen Lenzburgs ermöglichte. Dieser entsprach zwar dem Regelwerk (Yilmaz Hand berührte bei einer Abwehr ausserhalb des Sechzehners den Ball), stellte aber für die Ahmetaj/Cvijanovic-Truppe doch eine zu grosse Hypothek dar. Die Gäste profitierten danach weiterhin von einer teilweise einseitigen Regelauslegung des Spielleiters. Während Menzo selbst mit einem Mann weniger auf dem Platz (nur) Chancen herauspielte, war die Drmic-Truppe eine Spur abgeklärter und schaukelte nach dem Treffer 4 Minuten vor Spielschluss ihren knappen Vorsprung über die Zeit.

Zum Spielverlauf

Kaum war angespielt landete das Runde bereits im Netz hinter Torhüter Yilmaz, der einen einem Eckball ähnelnden Flankenball von Chupi falsch einschätzte und als Folge hinter sich zum 0:1 ins Netz fallen sah. Der Gegentreffer beflügelte die Menzo-Elf anscheinend, denn schon wenige Minuten danach versenkte Orana einen von ihm selbst herausgeholt Foul-Penalty. In der weiterhin unterhaltsamen und auf gutem Niveau stehende Partie gab es danach auf beiden Seiten Skoremöglichkeiten. Die beste Offensivaktion des ganzen Abends brachte dann Menzo die Führung. Eine mustergültig vorgetragene Kombination wurde von Murati mit einem satten Flachschuss zum 2:1 abgeschlossen (33.'.). Und nur Sekunden danach hätte Menzo seine Führung gar ausbauen können, doch Oranas Knaller wurde vom besten Lenzburger, nämlich Torhüter Gazsi, abgelenkt. Ebenso standen die Gäste einem Ausgleich noch vor dem Seitenwechsel nahe, doch Schär jagte den Lattenabpraller über das Ziel.

Auch nach dem Tee bot Menzo seinem hart in die Zweikämpfe steigenden Widersacher jederzeit paroli. In einer Druckphase des Zweitligisten sollte aber dennoch der Ausgleich fallen. Während die Menzo-Abwehr für einen Moment etwas unsortiert wirkte, schob Topskorer Tafa in der 55. Minute zum 2:2 ein. Dann die bereits erwähnte – wohl spielentscheidende – Szene, als Ref Hügli dem Menzo Schlussmann Yilmaz wegen seines Handsvergehens die rote Karte zeigte. Menzos Goalie 3, Uysal, ersetzte ihn, wobei Sturmspitze Ivancic den Platz verlassen musste. Menzo war kurz geschockt und musste sich für ein paar Minuten von den Gästen dominieren lassen, kam aber in der Folge selbst in Unterzahl wieder besser ins Spiel. Lenzburg musste sich mit allen Mitteln gegen die meistens über Spielertrainer Cvijanovic laufenden Angriffe mit zahlreichen Fouls wehren. Zehn Minuten vor Schluss schien die erneute Führung Menzos Tatsache zu werden, doch Muratis Kopfball wurde vom abermals erfolgreichen Gazsi abgewehrt. Das Cup-Out der Oberwyncntaler wurde dann allerdings wenige Minuten vor Schluss besiegelt. Wieder war es der auf linker Stürmerposition agierende Tafa, der eine sehenswerte Stafette zum 2:3 vollendete. Dennoch vermochte Menzo die Partie bis zum Schluss offen zu halten, zumal sowohl Cvijanovic, wie auch Andric Lenzburgs Schlussmann nochmals zu grossartigen Paraden zwangen.

Vorschauen

Morgen Samstag gastiert Menzo Reinach bei Aufsteiger Rapperswil. Anpfiff im Stockhard um 19.00 Uhr.

Schon heute Abend kommt es in der Meisterschaft Senioren 30+ Promotion auf dem gleichen Platz zur selben Paarung (20:00). Ebenfalls um 20:00 Uhr tritt der FC Menzo Reinach 2 (5. Liga) auf dem Sportplatz Obermoos in Meisterschwanden an.

FC Menzo Reinach 1 (3.) – FC Lenzburg 1 (2.) 2:3 (2:1). Fluckmatt, Menziken. 140 Zuschauer. Schiedsrichter Pascal Hügli. Tore: 5. Chupi 0:1, 9 Orana 1:1 (Pen.), 33. Murati 2:1, 56. Tafa 2:2, 86. Tafa 2:3.

FC Menzo Reinach Yilmaz; Nuhi, Ardefrim Ahmetaj (C), Dätwyler, Lavdim Shala (ab 76. Blättler); Murati, Andric, Cvijanovic, Mustafa (ab 89. Naserizadeh), Orana; Ivancic (ab 66. Uysal). Menzo ohne Joye, Ganijaj, Hagmann und Bastian Yilmaz (alle verletzt oder rekonvaleszent); Jukic und Amir Haliti (Ferien).

FC Lenzburg Gazsi; Kalt, Kleiner; Giampa, Nrecaj, Gashi (ab 71 Adwan), Sommer, Schär (ab 91. Yavuzcan); Tafa (C), Chupi (ab 62. Gisler), Wernli. Lenzburg ohne Ndau und Fabbricatore (beide gesperrt); Hofer (verletzt).

Kein Foto